



**AQUA-Angebot im SS 11 \_\_\_\_\_**

<b>Institut/ Bereich</b>	Politikwissenschaft/Internationale Politik
<b>Veranstaltungstitel</b>	„Gerecht“
<b>Veranstalter/in</b>	Lehrstuhl Int. Politik in Kooperation mit Weiterdenken - Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen und dem Staatsschauspiel Dresden
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel. /Mail)</b>	Wibke Sperling <a href="mailto:463-35810/wibke.sperling@tu-dresden.de">463-35810/wibke.sperling@tu-dresden.de</a>
<b>Art der Veranstaltung</b>	Ringvorlesung
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Mittwoch 18:00-19:45 (Beginn 13.04.) Kleines Haus des Staatsschauspiels Dresden, Glacisstraße 28
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	<p>Gerechtigkeit ist eines der am häufigsten verwendeten Schlagworte in der politischen Kommunikation. Das Versprechen von Gerechtigkeit entscheidet Wahlen und "Gerechtigkeit" wird immer wieder zum Schlachtruf wütender Bürgerinnen und Bürger. Belegt ist, dass mehr und mehr Menschen in Deutschland ein Gefühl von Ungerechtigkeit mit den gesellschaftlichen Verhältnissen verbinden. Gleichzeitig ruft der Begriff der Gerechtigkeit zunehmend Unverständnis, ja sogar Verwirrung hervor, wird er doch in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen benutzt und unterschiedlich gedeutet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Geht es um Gleichheit oder Chancen, um Anreize oder Sicherheiten, geht es um ein allgemeingültiges moralisches Prinzip oder um Gerechtigkeiten im Plural?</li><li>• Was kann Gerechtigkeit in einer modernen, globalisierten Welt und angesichts der anhaltenden und ungelösten sozialen, ökologischen und ökonomischen Krisen bedeuten?</li></ul> <p>Die Ringvorlesung wird Gerechtigkeit als theoretisches Konzept und politisches Programm in Abhängigkeit von politischen Deutungen und Machtverhältnissen debattieren und als immer neu in den diversen gesellschaftlichen Bereichen zu konkretisierendes und zu erstreitendes politisches Prinzip verhandeln. Wir werden Analysen von Ungerechtigkeit und Gerechtigkeitskonzepte diskutieren und uns der Vielfalt der politischen Aspekte stellen, in denen Gerechtigkeit eine Rolle spielt: Bildungs- und Aufstiegsgerechtigkeit, Einkommens- und Vermögensverteilung, Verteilung von Arbeit und Existenzsicherung, gerechte Absicherung der Risiken des Alters, Geschlechter- und Generationengerechtigkeit, globale Klima- und Ressourcengerechtigkeit.</p>
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	

<b>Literatur</b>	
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/ Verwendbarkeit</b>	
<b>Anmerkungen</b>	